

Kurzinformation

ZeusKids.de ist die Website eines Grundschulprojekts der WAZ Mediengruppe und der Journalistenschule Ruhr, bei dem sich alleine im Jahr 2007 rund 42.000 Kinder in Nordrhein-Westfalen beteiligten. Die Website bietet jede Menge Informationen zum Thema Journalismus und eine Plattform für selbst verfasste Artikel.



<http://www.zeuskids.de>

Didaktische Anregungen:
Medienkompetenz;
Sprach- und Leseförderung

Zielgruppe:
Kinder;
Pädagogen,
Lehrkräfte,
Multiplikatoren

Anbieter:
WAZ NewMedia GmbH & Co.
KG
Friedrichstraße 34 - 38
45128 Essen

Alter:
ab 10 Jahre

Telefon: 0049-201- 8 04 - 0
Telefax: 0049-201- 8 04 -
1070

Geschlecht:
Unspezifisch

E-Mail:
kontakt@derwesten.de

Layout:
Textorientiert;
leseunfreundlich
(Größe, Kontrast)
bzw. unübersichtlich,
überladen

Navigation:
nicht ganz
einfach

Art des Anbieters:
Verlag und Presse;
Schulprojekt, Schreib- u.a.
Lernwerkstätten

Inhalte der Website:
Politik, Kinderrechte, Nachrichten;
Allerlei und sonstiges Wissen;
Veranstaltungen, Aktionen, Projekte;
Spiele-Mix; (Online-)Zeitung, Magazin

Angebotene Links:
nicht nur für Kinder; kommerzielle
Angebote; für Kinder bedenkliche
Seiten
Vorkommen von Werbung:
Werbefenster; Hinweise o. Links zu
Firmen, Sponsoren
**Einschätzung unter Kinder- und
Jugendschutzaspekten:**
Mit Stolpersteinen: für Kinder
ungeeignete Verlinkungen

Kommentar zur Gestaltung

Das Layout der Website orientiert sich am Aufbau von [derwesten.de](http://www.derwesten.de), dem Internetauftritt der WAZ-Mediengruppe. Die Beibehaltung dieser klassischen Struktur eines Online-Magazins ist sicher ein guter Weg, um Schülerinnen und Schüler an das Thema Zeitung im Web heranzuführen. Problematisch hierbei ist allerdings eine gewisse Unübersichtlichkeit, die vor allem bei der ZeusKids-Zielgruppe der Viertklässler für Verwirrung sorgen kann.

Die Identifikation mit dem Projekt, die sicher für die jungen und stolzen Nachwuchsjournalisten wichtig ist, findet leider nur wenig Niederschlag im Gesamtlayout, da es kaum kindgerechte Gestaltungselemente gibt. Es lässt sich kein roter Faden finden, der jüngeren Kindern Orientierung bietet, kindlichen Sehgewohnheiten entgegen kommt und so auf spielerische Art und Weise durch die Seiten führt.

Die Seite in der Gesamtschau

ZeusKids.de ist die logische und inhaltliche konsequente Ergänzung zum eigentlichen ZeusKids-Zeitungsprojekt. Dessen Zielsetzung, die spielerische Heranführung von Viertklässlern an das Massenmedium Zeitung und das Schreiben eigener Artikel, wird durch die Homepage unterstützt und weitergeführt. Hier finden sich Tipps und Tricks rund um die Themengebiete Nachrichten, Zeitung, Schreiben sowie Journalismus generell. Am wichtigsten für die Nachwuchsredakteurinnen und -redakteure ist aber die Möglichkeit, eigene Artikel zu veröffentlichen, und dieses Angebot stößt auf große Resonanz: Die Seite versammelt Berichte von Schülerinnen und Schülern aus über 100 Städten in NRW.

Der Seitenaufbau im Einzelnen:

Startseite Zeuskids

„Best of“...und „Aktuell“... So begrüßt Zeuskids seine jungen Nutzer. Hier finden sich gleich zu Beginn die aktuellsten und besten Artikel junger Nachwuchsjournalisten. Ein Klick auf die jeweiligen Auswahl-Artikel führt direkt in das umfangreiche Archiv auf den gesamten Bericht. „Kinderleicht Artikel schreiben“ ist das Credo der Zeuskids: Eine Verlinkung führt zu einer weiteren Seite, die eine Schreibmaske enthält. Auf unkomplizierte Art und Weise werden die Kinder durch das Menü geführt und es kann direkt mit dem Verfassen eines Artikels losgehen. Weitere Kindernachrichten und Fotogalerien vervollständigen die Startseite, machen sie zugleich aber auch recht unübersichtlich.

ZeusKids-Artikel

Wie eingangs erwähnt finden sich hier aus über 100 Städten gesammelte Artikel der jungen Journalisten. Alphabetisch sortiert lassen sich die einzelnen Städte anklicken, eine Menüleiste mit den einzelnen Ortsschildern erleichtert die Suche auf bildliche Art und Weise. Die Anzahl der abrufbaren Berichte variiert von Stadt zu Stadt. Insgesamt steht eine Vielzahl an archivierten Beiträgen bereit.

Trickkiste

Hier werden eigentlich keine Tricks verraten sondern verschiedene Informationen angeboten, die darüber aufklären, was zum Beispiel der Unterschied zwischen einer Meldung und einem Bericht ist, wie eine Nachricht aufgebaut ist und was die sieben W-Fragen bedeuten. Besonders trickreich geschieht dies allerdings nicht. Bei der Ausarbeitung selbst und der Darstellung wäre hier und da ein bisschen mehr didaktische Finesse lohnenswert gewesen.

Presse-ABC

Auch hier finden sich knappe Informationen zum Thema Zeitung und Presse, ein wenig lieblos aufgearbeitet, und auch inhaltlich hätte es ein wenig mehr sein können. Zusätzlich sind hier weitere Fotogalerien zu den ZeusKids verlinkt. Leider nicht nur das: Auch aktuelle Nachrichten finden hier als Verlinkung ihren Platz und so gelangen die jungen Nutzer von der Erklärung, was ein „Aufmacherbild“ ist, direkten Weges zu einer Fotogalerie über „Flotte Fahrerfrauen“

Spieleplatz

Der Spieleplatz hält ein Sammelsurium an sieben Online-Spielen mit verschiedenen thematischen Hintergründen und entsprechend unterschiedlicher Gestaltung bereit. Hier wäre eine medienpädagogisch und didaktisch sinnvolle Anbindung an die Thematik „Zeitung und Journalismus“ angemessen gewesen. Die meisten Spiele öffnen sich als Popup, allerdings stößt man beim Spielen von „Interfantasionen“ (entwickelt im Jahr 1999!) entweder auf tote Links oder landet, nachdem man es durchgespielt hat, direkt auf der Homepage der Telekom.

Über uns

Vier Köpfe des Projekts stellen sich vor. Die Information über die Macher der ZeusKids ist wichtig und interessant – in dieser Darstellung allerdings eher für eine Lehrer- oder Elternseite gemacht und nicht für neugierige Neunjährige, hier wäre eine kindgerechtere Ansprache wünschenswert.

Lehrerwelt

Dieser Bereich versammelt alle notwendigen Informationen für Lehrkräfte, die ihre Klasse für die nächste Zeus-Projektrunde anmelden möchten. Teilnehmende Städte sind hier ebenso zu finden wie die verschiedenen Projektbereiche: In den Bereichen *So funktioniert's*, *Projekte*, *Über uns und Anmeldung* sind alle relevanten Informationen übersichtlich zusammengestellt. Die Rubrik *Unterrichtsmaterial* bietet didaktische Materialien und Ideen zur Projektumsetzung zum Download an – ein gut aufbereitetes Paket an Hilfestellungen für die pädagogische Praxis.

Leser unterstützen Schüler

Hier kommen die Zeitungspaten zu Wort: Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Wirtschaft übernehmen die Patenschaft für ein Zeitungs-Abo und schenken es einer Schule. Eine tolle Idee, die hoffentlich viele Nachahmer findet.

Partner und Sponsoren

Viele Sponsoren, viele Verlinkungen zu den Homepages der Partner und Geldgeber. Bei vielen Webseiten für Kinder und Jugendliche, die mit Sponsorengeldern finanziert werden, überlagert die Werbung den Inhalt der Kinderseite. Dies ist hier nicht der Fall: Die Sponsorenlogos sind am unteren Ende der Hauptseite in einem „Karussell“ versammelt; jedes Logo ist mit der Homepage des Unternehmens verlinkt.

Weitere Zeusangebote

Zeuspower ist die Fortführung von Zeuskids und wendet sich an Jugendliche Nachwuchsreporterinnen und -reporter. Die Seite ist ähnlich der ZeusKids-Website aufgebaut.

Fazit

Insgesamt ist ZeusKids.de eine gut gemeinte, aber oftmals wenig an den kindlichen Bedürfnissen orientierte Ergänzung zum pädagogisch wertvollen ZeusKids-Projekt. Die tolle Grundidee des Projekts, bei Kindern das Interesse am Schreiben eigener Texte zu schüren und sie bei ihren ersten journalistischen Gehversuchen pädagogisch zu begleiten, findet leider keine ansprechende Weiterführung in Form einer kindgerecht gestalteten Website. Natürlich ist es ein Erlebnis für die Jungen und Mädchen, ihre Berichte und Reportagen im Netz nachlesen und stolz den Eltern oder Freunden zeigen zu können. Allerdings sollte sich eine Website, die mit einem medienpädagogischen Anspruch auftritt, in punkto Gestaltung, Navigation und Surfsicherheit die Bedürfnisse der Zielgruppe zum Maßstab nehmen.

Didaktische Anregungen

Die didaktischen Anregungen des Projekts liegen hauptsächlich im Bereich der Lese- und Schreibförderung.

Es gibt für Lehrer verschiedene Möglichkeiten, sich Unterrichtsmaterial für das Projekt aus dem Internet zu laden. Die meisten Materialien eignen sich gut für eine intensive Vorbereitung auf das Zeusprojekt an sich. Sie lassen sich sicher aber auch für andere Zeitungsprojekte gut einsetzen. Gleiches gilt für die Trick-Kiste und das Presse-ABC. Kurz und knapp werden hier journalistische Fachbegriffe erläutert.

Das umfangreiche Archiv an Beiträgen von Grundschulern bietet eine Fülle an Material, wenn Lehrer gemeinsam mit ihren Schülern die Thematik „Zeitung in der Schule“ erarbeiten wollen. „Wie schreiben andere Kinder über dieses oder jenes Thema“, „Würdet ihr über diese Meldung auch so schreiben oder eine andere journalistische Form nutzen“? Diese und ähnliche Fragen bieten ausreichend Möglichkeiten, sich mit dem Medium zu beschäftigen. Im Vordergrund dabei sollte aber das „Selbermachen“ stehen, und so kann die bei den ZeusKids vorhandene Schreibmaske ein erster Ausflug in die Nachrichtenwelt sein.

Bei allen didaktischen Möglichkeiten: ZeusKids.de ist in erster Linie gemacht für die projektbeteiligten und die projektinteressierten Schulen in NRW. Hier bietet die Website eine praktikable Ergänzung zur analogen ZeusKiste, die den Schulen zur Verfügung gestellt wird.



<http://www.bibernetz.de>



Datenbank Websites für Kinder
<http://www.websitesfuerkinder.de>

Kurzinformation

ZeusKids.de ist die Website eines Grundschulprojekts der WAZ Mediengruppe und der Journalistenschule Ruhr, bei dem sich alleine im Jahr 2007 rund 42.000 Kinder in Nordrhein-Westfalen beteiligten. Die Website bietet jede Menge Informationen zum Thema Journalismus und eine Plattform für selbst verfasste Artikel.



<http://www.zeuskids.de>

Didaktische Anregungen:
Medienkompetenz;
Sprach- und Leseförderung

Zielgruppe:
Kinder;
Pädagogen,
Lehrkräfte,
Multiplikatoren

Anbieter:
WAZ NewMedia GmbH & Co.
KG
Friedrichstraße 34 - 38
45128 Essen

Alter:
ab 10 Jahre

Telefon: 0049-201- 8 04 - 0
Telefax: 0049-201- 8 04 - 1070

Geschlecht:
Unspezifisch

E-Mail:
kontakt@derwesten.de

Layout:
Textorientiert;
leseunfreundlich
(Größe, Kontrast)
bzw. unübersichtlich,
überladen

Navigation:
nicht ganz
einfach

Art des Anbieters:
Verlag und Presse;
Schulprojekt, Schreib- u.a.
Lernwerkstätten

Inhalte der Website:
Politik, Kinderrechte, Nachrichten;
Allerlei und sonstiges Wissen;
Veranstaltungen, Aktionen, Projekte;
Spiele-Mix; (Online-)Zeitung, Magazin

Angebotene Links:
nicht nur für Kinder; kommerzielle Angebote; für Kinder bedenkliche Seiten
Vorkommen von Werbung:
Werbefenster; Hinweise o. Links zu Firmen, Sponsoren
Einschätzung unter Kinder- und Jugendschutzaspekten:
Mit Stolpersteinen: für Kinder ungeeignete Verlinkungen

Kommentar zur Gestaltung

Das Layout der Website orientiert sich am Aufbau von [derwesten.de](http://www.derwesten.de), dem Internetauftritt der WAZ-Mediengruppe. Die Beibehaltung dieser klassischen Struktur eines Online-Magazins ist sicher ein guter Weg, um Schülerinnen und Schüler an das Thema Zeitung im Web heranzuführen. Problematisch hierbei ist allerdings eine gewisse Unübersichtlichkeit, die vor allem bei der ZeusKids-Zielgruppe der Viertklässler für Verwirrung sorgen kann.

Die Identifikation mit dem Projekt, die sicher für die jungen und stolzen Nachwuchsjournalisten wichtig ist, findet leider nur wenig Niederschlag im Gesamtlayout, da es kaum kindgerechte Gestaltungselemente gibt. Es lässt sich kein roter Faden finden, der jüngeren Kindern Orientierung bietet, kindlichen Sehgewohnheiten entgegen kommt und so auf spielerische Art und Weise durch die Seiten führt.

Die Seite in der Gesamtschau

ZeusKids.de ist die logische und inhaltliche konsequente Ergänzung zum eigentlichen ZeusKids-Zeitungsprojekt. Dessen Zielsetzung, die spielerische Heranführung von Viertklässlern an das Massenmedium Zeitung und das Schreiben eigener Artikel, wird durch die Homepage unterstützt und weitergeführt. Hier finden sich Tipps und Tricks rund um die Themengebiete Nachrichten, Zeitung, Schreiben sowie Journalismus generell. Am wichtigsten für die Nachwuchsredakteurinnen und -redakteure ist aber die Möglichkeit, eigene Artikel zu veröffentlichen, und dieses Angebot stößt auf große Resonanz: Die Seite versammelt Berichte von Schülerinnen und Schülern aus über 100 Städten in NRW.

Der Seitenaufbau im Einzelnen:

Startseite Zeuskids

„Best of“...und „Aktuell“... So begrüßt Zeuskids seine jungen Nutzer. Hier finden sich gleich zu Beginn die aktuellsten und besten Artikel junger Nachwuchsjournalisten. Ein Klick auf die jeweiligen Auswahl-Artikel führt direkt in das umfangreiche Archiv auf den gesamten Bericht. „Kinderleicht Artikel schreiben“ ist das Credo der Zeuskids: Eine Verlinkung führt zu einer weiteren Seite, die eine Schreibmaske enthält. Auf unkomplizierte Art und Weise werden die Kinder durch das Menü geführt und es kann direkt mit dem Verfassen eines Artikels losgehen. Weitere Kindernachrichten und Fotogalerien vervollständigen die Startseite, machen sie zugleich aber auch recht unübersichtlich.

ZeusKids-Artikel

Wie eingangs erwähnt finden sich hier aus über 100 Städten gesammelte Artikel der jungen Journalisten. Alphabetisch sortiert lassen sich die einzelnen Städte anklicken, eine Menüleiste mit den einzelnen Ortsschildern erleichtert die Suche auf bildliche Art und Weise. Die Anzahl der abrufbaren Berichte variiert von Stadt zu Stadt. Insgesamt steht eine Vielzahl an archivierten Beiträgen bereit.

Trickkiste

Hier werden eigentlich keine Tricks verraten sondern verschiedene Informationen angeboten, die darüber aufklären, was zum Beispiel der Unterschied zwischen einer Meldung und einem Bericht ist, wie eine Nachricht aufgebaut ist und was die sieben W-Fragen bedeuten. Besonders trickreich geschieht dies allerdings nicht. Bei der Ausarbeitung selbst und der Darstellung wäre hier und da ein bisschen mehr didaktische Finesse lohnenswert gewesen.

Presse-ABC

Auch hier finden sich knappe Informationen zum Thema Zeitung und Presse, ein wenig lieblos aufgearbeitet, und auch inhaltlich hätte es ein wenig mehr sein können. Zusätzlich sind hier weitere Fotogalerien zu den ZeusKids verlinkt. Leider nicht nur das: Auch aktuelle Nachrichten finden hier als Verlinkung ihren Platz und so gelangen die jungen Nutzer von der Erklärung, was ein „Aufmacherbild“ ist, direkten Weges zu einer Fotogalerie über „Flotte Fahrerfrauen“

Spieleplatz

Der Spieleplatz hält ein Sammelsurium an sieben Online-Spielen mit verschiedenen thematischen Hintergründen und entsprechend unterschiedlicher Gestaltung bereit. Hier wäre eine medienpädagogisch und didaktisch sinnvolle Anbindung an die Thematik „Zeitung und Journalismus“ angemessen gewesen. Die meisten Spiele öffnen sich als Popup, allerdings stößt man beim Spielen von „Interfantasionen“ (entwickelt im Jahr 1999!) entweder auf tote Links oder landet, nachdem man es durchgespielt hat, direkt auf der Homepage der Telekom.

Über uns

Vier Köpfe des Projekts stellen sich vor. Die Information über die Macher der ZeusKids ist wichtig und interessant – in dieser Darstellung allerdings eher für eine Lehrer- oder Elternseite gemacht und nicht für neugierige Neunjährige, hier wäre eine kindgerechtere Ansprache wünschenswert.

Lehrerwelt

Dieser Bereich versammelt alle notwendigen Informationen für Lehrkräfte, die ihre Klasse für die nächste Zeus-Projektrunde anmelden möchten. Teilnehmende Städte sind hier ebenso zu finden wie die verschiedenen Projektbereiche: In den Bereichen *So funktioniert's*, *Projekte*, *Über uns und Anmeldung* sind alle relevanten Informationen übersichtlich zusammengestellt. Die Rubrik *Unterrichtsmaterial* bietet didaktische Materialien und Ideen zur Projektumsetzung zum Download an – ein gut aufbereitetes Paket an Hilfestellungen für die pädagogische Praxis.

Leser unterstützen Schüler

Hier kommen die Zeitungspaten zu Wort: Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Wirtschaft übernehmen die Patenschaft für ein Zeitungs-Abo und schenken es einer Schule. Eine tolle Idee, die hoffentlich viele Nachahmer findet.

Partner und Sponsoren

Viele Sponsoren, viele Verlinkungen zu den Homepages der Partner und Geldgeber. Bei vielen Webseiten für Kinder und Jugendliche, die mit Sponsorengeldern finanziert werden, überlagert die Werbung den Inhalt der Kinderseite. Dies ist hier nicht der Fall: Die Sponsorenlogos sind am unteren Ende der Hauptseite in einem „Karussell“ versammelt; jedes Logo ist mit der Homepage des Unternehmens verlinkt.

Weitere Zeusangebote

Zeuspower ist die Fortführung von Zeuskids und wendet sich an Jugendliche Nachwuchsreporterinnen und -reporter. Die Seite ist ähnlich der ZeusKids-Website aufgebaut.

Fazit

Insgesamt ist ZeusKids.de eine gut gemeinte, aber oftmals wenig an den kindlichen Bedürfnissen orientierte Ergänzung zum pädagogisch wertvollen ZeusKids-Projekt. Die tolle Grundidee des Projekts, bei Kindern das Interesse am Schreiben eigener Texte zu schüren und sie bei ihren ersten journalistischen Gehversuchen pädagogisch zu begleiten, findet leider keine ansprechende Weiterführung in Form einer kindgerecht gestalteten Website. Natürlich ist es ein Erlebnis für die Jungen und Mädchen, ihre Berichte und Reportagen im Netz nachlesen und stolz den Eltern oder Freunden zeigen zu können. Allerdings sollte sich eine Website, die mit einem medienpädagogischen Anspruch auftritt, in punkto Gestaltung, Navigation und Surfsicherheit die Bedürfnisse der Zielgruppe zum Maßstab nehmen.

Didaktische Anregungen

Die didaktischen Anregungen des Projekts liegen hauptsächlich im Bereich der Lese- und Schreibförderung.

Es gibt für Lehrer verschiedene Möglichkeiten, sich Unterrichtsmaterial für das Projekt aus dem Internet zu laden. Die meisten Materialien eignen sich gut für eine intensive Vorbereitung auf das Zeusprojekt an sich. Sie lassen sich sicher aber auch für andere Zeitungsprojekte gut einsetzen. Gleiches gilt für die Trick-Kiste und das Presse-ABC. Kurz und knapp werden hier journalistische Fachbegriffe erläutert.

Das umfangreiche Archiv an Beiträgen von Grundschulern bietet eine Fülle an Material, wenn Lehrer gemeinsam mit ihren Schülern die Thematik „Zeitung in der Schule“ erarbeiten wollen. „Wie schreiben andere Kinder über dieses oder jenes Thema“, „Würdet ihr über diese Meldung auch so schreiben oder eine andere journalistische Form nutzen“? Diese und ähnliche Fragen bieten ausreichend Möglichkeiten, sich mit dem Medium zu beschäftigen. Im Vordergrund dabei sollte aber das „Selbermachen“ stehen, und so kann die bei den ZeusKids vorhandene Schreibmaske ein erster Ausflug in die Nachrichtenwelt sein.

Bei allen didaktischen Möglichkeiten: ZeusKids.de ist in erster Linie gemacht für die projektbeteiligten und die projektinteressierten Schulen in NRW. Hier bietet die Website eine praktikable Ergänzung zur analogen ZeusKiste, die den Schulen zur Verfügung gestellt wird.



<http://www.bibernetz.de>



Datenbank Websites für Kinder
<http://www.websitesfuerkinder.de>